

# Wiesenbronn



Der Weinort Wiesenbronn liegt am Fuße des Schwanberges (474 m) an den westlichen Ausläufern des Steigerwaldes im Landkreis Kitzingen. Wiesenbronn wurde erstmals 800 n. Chr. urkundlich erwähnt.

Sehenswert sind neben der evangelischen Kirche das barocke Rathaus von 1724 und der Friedhof mit freistehender Kanzel und Arkaden.

Neben der Landwirtschaft ist Wiesenbronn geprägt durch seine Weinberge. Besonders bekannt ist der Wiesenbronner Rotwein. Zahlreiche Winzer liefern ihre Trauben an Erzeugergemeinschaften, doch es gibt auch viele Selbstvermarkter, die gerne Weinproben für Gäste veranstalten.

Gut ausgeschilderte Rad- und Wanderwege führen auf verschiedenen Routen durch die Weinberge und den Wiesenbronner Wald. Der Rundgang durch Wiesenbronn sowie eine Wanderung durch den "Wein-Kunst-Weg" und der Besuch des Weinlabyrinths bieten sich an, bevor man in den Gasthäusern zum Genießen verweilt.

In den Jahren von 1983 bis 2010 fanden im Rahmen einer umfassenden Dorferneuerung zahlreiche Modernisierungs- und Neubaumaßnahmen statt. Straßen- und Wegeverhältnisse wurden geordnet und Plätze neu gestaltet. Seit 2017 ist die Gemeinde in das Städtebauförderungsprogramm aufgenommen mit dem Schwerpunkt „Das soziale Dorf“.



Rathaus von 1724 mit Figurenspiel



Landgasthof „Schwarzer Adler“